

1 PERSPEKTIVEN

2 STANDBEIN/SPIELBEIN

VON AXEL KUFUS

6 DESIGN REAKTOR BERLIN

VON JUDITH SENG

10 KOAUTORENSCHAFT

VON JURGEN SCHULZ UND ANDREAS GALLING-STIEHLER

15 IMPROVISATION ALS TECHNOLOGIE

VON CHRISTOPHER DELL

25 WERKZEUGE

41 RÜCKBLICK ALS AUSBLICK

MIT CHRISTOPHER DELL, AXEL KUFUS, MARC PIESBERGEN, JOACHIM SCHIRRMACHER, JUDITH SENG,

56 DIE GANZE GESCHICHTE

VON JOACHIM SCHIRRMACHER

Music Drop

Musik in Form eines Tropfens, der wie ein Pfropfen ins Ohr passt. Sie kommt in zwei Varianten: als Schnittstelle oder als Ding gewordenes Musikstück. Das Interface hält Musik als Daten, so wie wir es von digitalen Medien gewohnt sind. Auf diese Weise kann der Tropfen mehr, ist aber weniger. Er lässt sich laden, löschen, überschreiben, abspielen. Als Musik-Ding dagegen kehrt der Tropfen in den beinahe vergessenen Modus Material gewordenen Klangs zurück. Denn dann spielt jeder Tropfen nur ein Lied, sein eigenes Lied, singular wie eine Single.

76	ÜBER 50 PROTOTYPEN
82	SIEBEN WEGE DER ENTWICKLUNG UND VERWERTUNG
84	TRIKOTON
88	FRAGMENT STORE
92	DUNE
96	TEMAE
100	MUSIC DROP
104	NOLA
108	3D LAB

Der Design Reaktor Berlin ist ein Praxis- und Forschungsprojekt an der Universität der Künste Berlin. Er soll neue Formen der Kooperation zwischen Hochschule und Unternehmen anstoßen und innovative Produktentwicklungen von der Idee bis zur Marktreife begleiten. Gestalter und Unternehmer tauschen Erfahrungen aus. Produzenten, Professoren und Studenten setzen gemeinsam ihre Vorhaben um.

Aufseiten der UdK sind die Disziplinen Produkt- und Modedesign, Visuelle Kommunikation und Wirtschafts- und Gesellschaftskommunikation beteiligt. Dazu kommen als Partner 52 ausgewählte Unternehmen aus Berlin. Der Design Reaktor Berlin versteht sich als experimentelles Forschungsprojekt, das die Perspektiven eines postindustriellen Standorts wie Berlin praktisch untersucht und neue Strategien kreativer Zusammenarbeit zwischen Produktion und Design auslotet.

Katharina Eulenburg in „Brodelnder Kessel“ im Berliner *Tagesspiegel*, Juli 2007

„ES GEHT IM DESIGN REAKTOR NICHT UM DEN KURZFRISTIGEN UMSATZ-ERFOLG, SONDERN UM ERFAHRUNGSPROZESSE UND NEUPOSITIONIERUNG, SAGT KUFUS, NACH DEM MOTTO: RAUCHENDE KÖPFE STATT RAUCHENDER SCHLOTE. UND ES GEHT DARUM, IDEEN AUS FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG DORT EINZUBRINGEN, WO SONST DAS ALLTAGSGESCHÄFT DOMINIERT.“

RESONANZ

Der Erfolg des Design Reaktors Berlin hat die anfänglichen Planungen und Erwartungen weit übertroffen. In der Öffentlichkeit, in Unternehmen und an Hochschulen stieß er auf eine vielstimmige Resonanz. Ganz offensichtlich hat

das Projekt einen Nerv getroffen. Und das alles, obwohl es im „Probelauf“ zum ersten Mal stattfand, obwohl viele Ideen noch gar nicht umgesetzt werden konnten und obwohl sich das Projekt selbst noch in einer Art Forschungs- und Entwicklungsstadium befindet.

KMU

KLEINE UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

1000&1 Seife

Herr Kormann
Rosenthalerstr. 36, 10178 Berlin
Tel. 030 28095354
www.1001seife.de

A

Arndt electronic GmbH

Herr Arndt
Am Schlangengraben 16, 13597 Berlin
Tel. 030 35106831
www.arndt-electronic.de

AUCOTEAM Feinblechverarbeitung und Gehäusefertigung GmbH Berlin

Herr Schuldig
Storkower Straße 115a, 10407 Berlin
Tel. 30 55779368
www.aucoteam.de/fertigung

Auto- und Bootssattlerei Michael Meier

Herr Meier
Charlottenstr. 16c, 12557 Berlin
Tel. 030 6516960
www.sattlerei-berlin.de

B

Günther Bachert, Lampenschirme und Elektroinstallation

Frau Bachert
Zum Langen See 10, 12557 Berlin
Tel. 030 6515592
www.lampenschirme-leuchten.de

Bartelt & Sohn OHG

Herr Horn
Sperenberger Str. 7, 12277 Berlin
Tel. 030 7239090
www.bartelt-sohn.de

Bätz GmbH

Herr Gross
Weichselplatz 3-4, 12045 Berlin
Tel. 030 6238066
www.baetzgmbh.de

H. & PH. Behr Giesserei GmbH & Co. KG

Herr Behr
Grenzgrabenstraße 9, 13053 Berlin
Tel. 030 9831800
www.behr-giesserei-berlin.de

Berliner Miedermanufaktur

Frau Sabotta
Schillerpromenade 5, 12049 Berlin
Tel. 030 49786108
www.berliner-miedermanufaktur.de

von Blythen Manufaktur

Frau Kabitzsch
Brandenburgische Str. 65, 15566 Berlin
Tel. 030 64849027
www.von-blythen.de

Bonbonmacherei Kolbe & Stecher Katja Kolbe & Hjalmar Stecher GbR

Oranienburgerstr. 32, 10117 Berlin
Tel. 030 44055243
www.bonbonmacherei.de

Bootsbau Welkisch GmbH

Herr Welkisch
Am Pichelssee 50, 13595 Berlin
Tel. 030 3614149
www.bootsbau-welkisch.de

Braun - Spitzen und Tülle GmbH und Co.KG

Frau Braun
Rheinstr. 45-46, 12161 Berlin
Tel. 030 85070390
www.braun-spitzen.de

Britze Elektronik Berlin

Herr Garten
Gottlieb-Dunkelstr. 47/48, 12099 Berlin
Tel. 030 70090373
www.britze.de

C

Carbon Tex Produktions- und Vertriebsgesellschaft

Nonnendamm Allee 36-37, 13599 Berlin

Case Manufaktur

Herr Mehlhorn
Tel. 030 25298062
casemanufaktur@yahoo.de

D

Der Herr der Schuhe

Herr Ernst
Kurfürstenstrasse 19, 10785 Berlin
Tel. 030 26557531
www.derherrderschuhe.de

Drechserei Heider

Frau Heider
Adalbertstr. 30, 10179 Berlin
Tel. 030 2793701
drechserei-heider@hotmail.de

Druckerei Klaus Regel

Herr Regel
Samariterstr. 7, 10247 Berlin
Tel. 030 4201409
regel@online.de

F

Fast Part Kunststofftechnik GmbH

Herr Pohlsch
Wolffener Str. 36, 12681 Berlin
Tel. 030 9366630
www.fastpart.de

137 ENGLISH TRANSLATION

- 1 ← 138 PERSPECTIVES
- 2 ← 138 STANDING LEG / FREE LEG
BY AXEL KUFUS
- 6 ← 139 DESIGN REAKTOR BERLIN
BY JUDITH SENG
- 10 ← 141 CO-AUTHORSHIP
BY JURGEN SCHULZ AND ANDREAS GALLING-STIEHLER
- 15 ← 143 IMPROVISATION AS
TECHNOLOGY
BY CHRISTOPHER DELL
- 41 ← 147 REVIEW AS PREVIEW
WITH CHRISTOPHER DELL, AXEL KUFUS, MARC PIESBERGEN,
JOACHIM SCHIRRMACHER, JUDITH SENG
- 56 ← 153 THE WHOLE STORY
BY JOACHIM SCHIRRMACHER
-

25 ← 157 TOOLS

- 65 ← 158 PROCESS
- 82 ← 159 SEVEN PATHS OF DEVELOPMENT
AND DISTRIBUTION
- 84 ← 160 TRIKOTON
- 88 ← 161 FRAGMENT STORE
- 92 ← 162 DUNE
- 96 ← 162 TEMAE
- 100 ← 163 MUSIC DROP
- 104 ← 164 NOLA
- 108 ← 164 3D LAB
- 66 ← 165 KMU
-

- 113 ← 167 FEEDBACK
- 118 ← 168 QUOTES
- 120 ← 169 PRESS CLIPS
- 124 ← 170 CIRCLE BOOK
-

1 ← 171 PRODUCTS

IMPRESSUM

Design Reaktor Berlin

Ein angewandtes Forschungsprojekt der Universität der Künste Berlin
www.design-reaktor.de

Herausgeber

Design Reaktor Berlin
 Prof. Axel Kufus, Judith Seng, Marc Piesbergen, Joachim Schirmmacher

Konzeption und Redaktion

Judith Seng Leitung
 Rea Naber, Marlene Schäfermeyer Assistenz

Konzeption, Art Direktion, Design und Projektmanagement

onlab Nicolas Bourquin,
 Yassin Baggar, Sven Ehmann, Marte Meling Enoksen, Matthias Hübner, Rainald Jossé,
 Sueh Li Tan, Thibaud Tissot, Judith Wimmer, Kasper Zwaaneveld

Umschlaggestaltung

onlab Gesamtkonzept und Design Zeitleiste
 Paul Graves Fotografie

Autoren

Stefan Heidenreich Kurztexte, Einleitungstexte
 Christopher Dell, Andreas Galling-Stiehr, Axel Kufus, Marc Piesbergen, Joachim
 Schirmmacher, Jürgen Schulz, Judith Seng

Fotografen

Stefan Maria Rother Prozessdokumentation und Veranstaltungen
 Studentischer Fotoservice Prozessdokumentation
 Andreas Velten Produktfotografie
 Workshop-Gruppe Donata Wenders KMU Portraits
 Yves Sucksdorff Ausstellung Create Berlin goes London
 onlab Werkzeuge und Presse-clippings

Lektorat und Übersetzung

Sonja Commentz deutsches und englisches Lektorat
 Jenna Krumminga Übersetzung

Produktion

Ruksaldruck GmbH + Co KG, Berlin Druck/Bindebearbeitung
 Europrint medien GmbH, Berlin Lithografie
 Fedra SerifB, Nobel Schrift
 1500 Exemplare Auflage

Veröffentlicht von der Universität der Künste, Berlin 2008



Universität der Künste Berlin

© Universität der Künste 2008, Autoren und Herausgeber

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche
 Genehmigung der Herausgeber vervielfältigt oder verbreitet werden.

ISBN: 978-3-89462-166-7

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
 Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
 Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im
 Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Das Projekt Design Reaktor Berlin wurde durch den Europäischen Fonds für
 regionale Entwicklung (EFRE) vom Berliner Senat für Wirtschaft, Technologie und
 Frauen kofinanziert.

Von Skalp

1706 bot der Gouverneur von Pennsylvania 130 Pesos für den Skalp jedes männlichen Indianers
 über zwölf Jahren und 50 Pesos für jeden Frauenskalp. Mordnachweis in der Kolonieverwaltung
 der Weißen, unter Indianern dagegen als Trophäe und Schmuck getragen. Für den Skalpierten
 macht das wenig Unterschied. Wer die Praxis des Skalpiertens von wem abgeschaut hat, bleibt nach
 wie vor umstritten. Indianisch ist in jedem Fall die Wiederkehr von Leder und Haar als Accessoire.
 Skalp nur dem Namen nach, imitiert in Rochenleder, geschwärztem Silber und echtem Haar, dem
 einzigen Rest des unmenschlich Menschlichen.